

AU REVOIR

EIN CAFÉ. EIN MOMENT.

Es entsteht in diesem Jahr ein Ort der Begegnung auf Lüneburger Friedhöfen.

Unsere Friedhöfe sind Orte der Ruhe und der Erinnerung und manchmal auch Orte der Einsamkeit. Manche Menschen finden dort Trost, andere spüren Trauer oder führen ein leises Gespräch – oder auch alles zusammen. Viele Friedhofsbesucher kommen allein und wünschen sich Gesellschaft für einen Moment.

Das mobile Café AU REVOIR wird an Wochenenden auf den Friedhöfen in Lüneburg und der näheren Umgebung stehen. Es möchte Menschen zusammenbringen. Eine Tasse Kaffee kann manchmal der Anfang eines Gesprächs sein. Oder einfach ein Moment, in dem man sich nicht allein fühlt.



Aquarell von Gudrun Jakubeit (2026)

MEMENTO

Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast ich todentlang
Und laß mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem gleiches widerfuhr;
– Und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
Doch mit dem Tod der andern muß man leben.

Gedicht von Mascha Kaléko (1945)

*Trauer zu teilen – im Gespräch,
in der Begegnung, im Mitfühlen kann
erleichtern, heilsam sein und helfen.*

MIT DEINER UNTERSTÜTZUNG ENTSTEHT IN DIESEM JAHR EIN ORT DER BEGEGNUNG AUF LÜNEBURGER FRIEDHÖFEN.

**ich möchte Dir heute ein Herzensprojekt vorstellen und um Deine Unterstützung bitten.
Es ist ein persönliches Projekt aus Lüneburg für Lüneburg.**

Mit dem mobilen CAFÉ AU REVOIR möchte ich einen ruhigen Treffpunkt schaffen, an dem Friedhofsbesucher und -besucherinnen eine Pause machen können und sich begegnen, wenn sie möchten. Mein Sohn Philip und ich bauen einen charmanten Oldtimer Citroën HY zu einem mobilen Café aus. Es wird regelmäßig auf den Lüneburger Friedhöfen stehen. Feste Zeiten sorgen dafür, dass ein verlässlicher Treffpunkt entsteht.

Die Bewahrung unseres Kulturguts gehört zu meinen Aufgaben als Museumsleiterin. Als Historikerin habe ich mich schon immer für die Kulturgeschichte der Friedhöfe interessiert. Ganze Lebensgeschichten finden sich auf alten Grabsteinen und die Sprüche und Wünsche für die Verstorbenen berühren uns auch heute noch.

Meine Beobachtung ist, dass viele Menschen den Friedhof allein besuchen. Sie kommen regelmäßig zum Pflegen oder Nachdenken. Oft bleiben sie nur kurz. Was häufig fehlt, ist ein Ort zum Innehalten. Ein Platz für eine Pause. Ein Gespräch mit einem anderen Menschen.

Ich wünsche mir, dass der Friedhof nicht nur ein Ort des Abschieds ist, sondern auch ein Ort der Begegnung mit einer warmen, offenen Atmosphäre. Mit dem mobilen CAFÉ AU REVOIR möchte ich genau diesen Raum schaffen.

Ich investiere selbst einen großen Teil der notwendigen Mittel in dieses Projekt, weil ich überzeugt bin, dass sie vielen Menschen guttun kann. Den größten Teil der Projektkosten – 35.000 € für den Ankauf – habe ich selbst übernommen. Für den Um- und Ausbau, die Betriebsvorbereitung und die Gestaltung fehlen noch 20.000 €, die durch Unterstützerinnen und Unterstützer aus Lüneburg ermöglicht werden sollen.

Mit Deinem Engagement trägst Du den nachhaltigen Aufbau eines mobilen Begegnungsortes in Lüneburg mit.

Möchtest Du mich unterstützen? Vielleicht hast Du auch weitere Ideen für die Umsetzung oder noch Fragen?
Heike Düselder Tel. 0162 9241563 heike.dueselder@t-online.de

Bankverbindung

Empfänger / Kontoinhaber: Heike Düselder | Sparkasse Leer-Wittmund

Verwendungszweck: Mobiles Café Au Revoir | IBAN: DE 47 2855 0000 0108 1164 92 | BIC: BRLADE21LER

